

Weihnachtskonzert von Pro Musica Chor und Gäste in St. Christophorus



Die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche waren vom Konzert begeistert.

(Foto: PK)

(Ro./PK) Das diesjährige Konzert des Ronsdorfer Chores Pro Musica fand am 8. Dezember in der Kirche St. Christophorus am Schliemannweg statt. Wie gewohnt hatte man sich zu diesem Anlass musikalische Gäste eingeladen, die, genau wie das komplette Programm, erstklassig waren.

So der erst zwölfjährige Cellist Jonah Näckel, bereits Preisträger bei „Jugend musiziert“, der das extrem schwierige Präludium aus Bachs erster Cello-

Solo-Suite vortrug. Auch in Julius Klengels Concertino glänzte der junge Musiker neben der Pianistin Michiko Tashiro.

Pro Musicas Weihnachtsprogramm beinhaltete ausgesuchte Werke von u.a. Camille Saint-Saens und Felix Mendelssohn, traditionelle Weihnachtslieder sowie Spirituals. Der Chor, wie üblich sensibel von Reante Schlomski geleitet, offenbarte wieder einmal seine weit gefächerte Dynamik zwischen andächtiger Beinahe-Stille und

hymnischer Stimmgewalt.

Unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger außerdem vom Jungen Chor, dem Kinderchor und den Young Voices der Bergischen Musikschule sowie Leonie Anders an der Violine. Da erklang Leonard Cohens „Hallelujah“, ein swingendes „All Night, All Day“ und „Es ist ein Ros' entsprungen“.

Das Programm in der äußerst gut besuchten Kirche endete traditionsgemäß mit einem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“.